

N i e d e r s c h r i f t

SB/017/2008

**über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der
Stadt Rheine
am 02.06.2008**

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Horst Erle

Mitglieder:

Frau Mathilde Beermann

Herr Peter Heckhuis

Frau Jutta Kordts

Frau Irene Lüke

Frau Anneliese Reuschel

Herr Karl Schnieders

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr Peter Leroy

Vertreter:

Herr Johannes Terhaar

Herr Erle eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 16 vom 21. Januar 2008

Eine Ergänzung zu Punkt 6 betrifft den Brief an die Deutsche Bahn und an die Stadtwerke Rheine. Die Bahn hat inzwischen geantwortet. Im Rahmen des Durchbruches des Personentunnels von der Lindenstraße zum Bahnhof ist entschieden worden, dass 2 Aufzüge erstellt werden; somit sind dann die Bahnsteige behindertengerecht erschlossen.

2. Punkt „Türen im Hallenbad“ – Sie werden in den Ferien geändert, damit sie selbstständig aufgehen.

2. Bericht der sachkundigen Einwohner aus den verschiedenen Ausschüssen

a) Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“

Es gibt keine neuen Informationen.

b) Bauausschuss

Herr Werning berichtet:

Der Bootsanleger Kloster Bentlage ist eröffnet worden.

Die Platzgestaltung und Namensgebung für die Neue Mitte Dorenkamp ist erfolgt.

Die Konradschule bekommt neue sanitäre Anlagen und einen neuen Fußboden.

Am Heimathaus Elte muss der Westgiebel saniert werden; die Stadt Rheine hat sich seinerzeit verpflichtet, das Gebäude zu erhalten.

Die nächste größere Maßnahme ist die Sanierung der Rathausfassade, die dringend erforderlich ist. Das Gebäude besteht seit 30 Jahren.

Die Elisabeth- und die Bodelschwingschule erhalten eine Mensa.

Der Brandschutz im Josef-Winckler-Zentrum ist dringend erforderlich.

c) Kulturausschuss

Frau Brigitte Burchert berichtet:

In der Kulturausschusssitzung wurden die Jahresberichte folgender Institutionen vorgetragen: Stadtbibliothek, Kloster Bentlage, Musikschule, Stadtarchiv.

Schwerpunkte der Sitzung waren: Die Benennung des Platzes Neue Mitte Dorenkamp. Nach mehreren Vorschlägen hat man sich für den Vorschlag der Kirchengemeinde St. Elisabeth und Michael entschieden; der Platz heißt jetzt Pfarrer-Bergmannshoff-Platz.

Gewährung von Sonderbeihilfen für kulturelle Aktionen. Es gab eine intensive Diskussion. Über Zahlungen von Sonderbeihilfen wird in der nächsten Kulturausschusssitzung entschieden.

Am 19. April 2008 fand im Josef-Winckler-Zentrum die erste Stadtkonferenz für kulturelle Bildung statt. Frau Burchert hat daran teilgenommen. Schwerpunkt war die kulturelle Kinder- und Jugendbildung, und es wurde der Kinder-Kultur-Pass für die Stadt Rheine vorgestellt.

3. Bericht aus dem Arbeitskreis Senioren

Arbeitskreis Senioren am 29. Januar 2008

Frau Brigitte Burchert berichtet:

Die Sitzung fand in der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt statt. Thema war der neue Ort der Begegnung in Dutum/Dorenkamp. Herr Marx vom Wohnungs-Verein Rheine eG und Frau Fockers vom Jugend- und Familiendienst stellten gemeinsam das Projekt vor. Anschließend wurde rege Gebrauch von Rückfragen der Teilnehmer gemacht.

Arbeitskreis Senioren am 31. März 2008

Diese Sitzung fand in der neuen Begegnungsstätte des Wohnungs-Vereins Rheine eG, Sprickmannstraße, statt. Besichtigung und Vorstellung der Arbeit in der Begegnungsstätte.

Seniorenservice Hilfe im Alltag

Herr Temmen stellte das Konzept der Hilfsangebote für Senioren im Alltag vor. Standort für dieses neue Projekt ist in Neuenkirchen/St. Arnold.

4. Stationäre Pflegeplätze und Wohnungen für Seniorinnen und Senioren im Stadtteil Dorenkamp

Herr Marx vom Wohnungs-Verein eG stellt das neue Gesundheitszentrum im Dorenkamp vor. Es werden 26 Pflegeplätze angeboten. Für den ambulanten Pflegedienst ist der Betreiber Woltering zuständig. Es werden Dauerplätze und auch Kurzzeitpflege angeboten. Im Gesundheitszentrum gibt es Arztpraxen und eine Apotheke. Es soll ein Förderverein für haushaltsnahe Dienste gegründet werden. Was diese Dienste im Einzelnen kosten, dazu soll zur nächsten Sitzung Herr Woltering eingeladen werden. Die Belegung der Pflegeplätze liegt bei 60 bis 70 %.

5. Entwicklungsstand des Mehrgenerationenhauses

Herr Gausmann ist der Vorsitzende des Kinderschutzbundes Rheine. Die Idee ist eine Begegnung zwischen jung und alt. Diese Einrichtung befindet sich an der Thiemauer. Die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses ist eine Initiative von der Ministerin von der Leyen. In Rheine ist dieses Haus jetzt neu eingerichtet. Bei einer der nächsten Sitzungen des Seniorenbeirates wird das Haus den Mitgliedern vorgestellt.

6. Seniorenfahrt nach Oslo

Herr Bela stellt diese Reise vor. Die Reise soll vom 29. September bis 1. Oktober 2008 stattfinden. Es ist eine Mini-Kreuzfahrt auf dem Fährschiff Color Line Cruises. Das Schiff ist behindertengerecht ausgestattet und somit für alle geeignet.

7. Bericht über die Mitgliederversammlung 2008 der Landesseniorenvertretung NRW in Bottrop

Der Bericht wird bei der nächsten Sitzung nachgeholt.

8. Bericht und Information der Verwaltung

Frau Hövelmann stellt den Entwurf für die Homepage des Seniorenbeirates vor. Der Seniorenbeirat kann seine Internetseite selber gestalten und immer auf den neuesten Stand bringen. Herr Schnieders und Herr Heckhuis sind bereit, sich darum zu kümmern.

Termine:

6. Juni 2008 – Infogespräch Senioreneinrichtung IG Emstor
19. Juni 2008 – Treffen Arbeitsgemeinschaft Senioren in Steinfurt
27./28. August 2008 – Gesundheitsmesse in der Stadthalle Rheine

Nächster Seniorenbeirat am 8. September 2008

9. Anfragen, Anregungen, Termine

Ende der Sitzung:

12:00 Uhr

gez. Horst Erle
Vorsitzender

gez. Jutta Kordts
Schriftführerin